



Grund zu feiern hatten am Samstag die ausgezeichneten Sportler des Jahres 2022 aus Beckum. In den Räumlichkeiten der Sparkasse Beckum-Wadersloh wurden sie von Vertretern aus Politik und von der Bank für ihre Leistungen ausgezeichnet. Vorausgegangen war dem Ganzen eine Abstimmung aller Beckumer Sportvereine.

Foto: J. Möllers

Ehrungen für heimische Athleten

Beckum (jm). Beckums Sportler des Jahres 2022 konnten sich am Samstag über Ehrungen freuen. In der Sparkasse Beckum-Wadersloh fand die feierliche Preisverleihung statt.

Gemeinsam mit dem Stadt-sportverband hatten die Beckumer Sportvereine im Vorfeld drei Mannschaften und drei Einzelsportler für die Ehrung nominiert. Wer welchen Platz belegt hatte, wussten die Sportlern vor der Veranstaltung nicht, sodass sie am Samstag umso gespannter waren.

„Medaillen sind aus Schweiß, Entschlossenheit und Mumm gemacht“, sagte Jürgen Wenning von der Sparkasse in seiner Rede. Im Jahr 2022 hatten einige sport-

liche Ereignisse stattgefunden, darunter die Fußball-Weltmeisterschaft oder die Olympischen Spiele. Auch in Beckum hätten die Sportler im vergangenen Jahr ihr Können gezeigt. „Der Sport ist eine wichtige Säule für die Stadt“, erklärte Wenning weiter. Einen besonderen Dank richtet er auch an die Menschen, die sich ehrenamtlich für die Vereine engagierten.

„Konzentration, Körperbeherrschung und Kraft“, diese Eigenschaften sind laut Bürgermeister Michael Gerdenrich von besonderer Bedeutung für das Ausüben einer Sportart, wie er am Samstag deutlich machte. Auch wenn die Sportler im Jahr 2022 noch die Auswirkungen der Corona-Pandemie hätten spüren

können, erbrachten sie herausragende Leistungen. Michael Gerdenrich betonte zudem, wie wichtig das häufige Training für den Erfolg beim Sport sei und wieviel Zeit dieses in Anspruch nehme.

Über den ersten Platz bei den Mannschaften konnten sich die Mitglieder einer Formation der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Ortsgruppe Beckum-Lippetal, freuen: Alexander Bergenthal, Peter Kube, Thomas Schwaak und Maik Vornholz nahmen den Wanderpokal stolz entgegen. Den zweiten Platz belegte mit Anna-Sophie Galert, Jessica Mance, Lena Koslowski, Lina Mance, Céline Akköse und Mila Weischer eine Gruppe des Turnvereins (TV) Beckum. Die Turnerinnen freuten sich über die

Platzierung. Die drittplatzierte Mannschaft stammte auch aus den Reihen der DLRG Beckum-Lippetal: Zur Altersklasse 13/14 gehören Greta Rischmüller, Eva Stratbücker, Alexa Schwuntek und Ines Grundlach.

Bei den Einzelsportlern durfte Jana Tscheptschenko den Pokal für den ersten Platz entgegennehmen. Sie übt die Kampfkunst Hapkido aus und trainiert dafür im Hap-Ki-Do-Club Beckum. Über den zweiten Platz freute sich Lena Koslowski vom TV Beckum. Sie ist Mitglied in der ersten Mannschaft der dortigen Turnabteilung freuen. Christian Hebert belegt als Sportschütze der Schützengilde Sandkuhle Beckum den dritten Platz unter den zu ehrenden Einzelathleten.